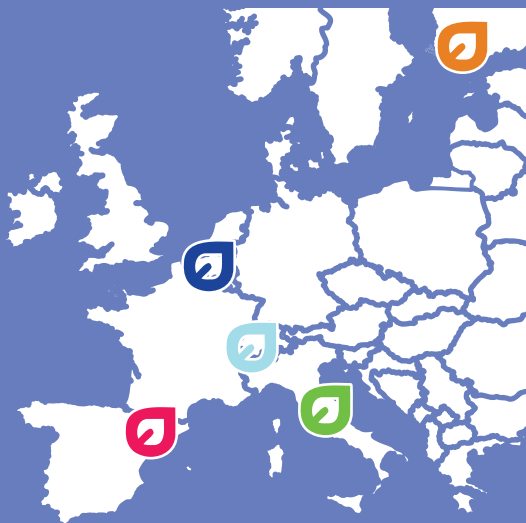


Bewertung und Umsetzung innovativer Maßnahmen



Innovative agronomische Maßnahmen zur Optimierung von Nährstoffbilanzen werden in fünf Pilotregionen getestet und umgesetzt. Die Pilotregionen umfassen vier Nährstoff-Hotspots und eine Region mit Nährstoffmangel in vier verschiedenen Klimazonen Europas.



Spanien
mediterrane Region



Schweiz
kontinentale Region



Italien
kontinentale Region



Belgien
atlantische Region



Finnland
boreale Region



NutriBudget

www.nutribudget.eu

Project Coordinators

Prof. Erik Meers
Erik.Meers@UGent.be
Dr. Ivona Sigurnjak
Ivona.Sigurnjak@UGent.be
Ghent University,
Sint - Pietersnieuwstraat 25,
Ghent 9000, Belgium.

Follow us



@NutriBudget



#NutriBudget

Consortium



NutriBudget

Optimierung von Nährstoffbilanzen in der Landwirtschaft



Funded by
the European Union

Problemstellung

Stickstoff (N) und Phosphor (P) spielen in der Landwirtschaft eine wesentliche Rolle für die Erhaltung fruchtbarer und gesunder Böden und damit bei der Gewährleistung der Ernährungssicherheit. Überdüngung hat jedoch zu erheblichen negativen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit, die biologische Vielfalt sowie die Wasser-, Luft- und Bodenqualität geführt. Zudem gibt es Anzeichen für einen Rückgang des organischen Kohlenstoffgehalts im Boden. Dies wird als Bedrohung für die europäischen Böden eingestuft, da er eine essentielle Rolle im Ökosystem Boden spielt. Ein optimales Nährstoffmanagement innerhalb der europäischen Landwirtschaft ist daher entscheidend für die Nachhaltigkeit des Agrarsektors. Das Projekt NutriBudget hat daher das Ziel, eine nachhaltige Intensivierung und Ertragsoptimierung in der Landwirtschaft zu ermöglichen, ohne die Integrität der Umwelt oder der öffentlichen Gesundheit zu gefährden.

Was ist NutriBudget?

NutriBudget ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Horizon Europe Programms für Forschung und Innovation gefördert wird. Es läuft von 2022 bis 2026 und wird von der Universität Gent (Belgien) geleitet. 17 Partner aus EU-Ländern sowie aus der Schweiz und Norwegen bilden zusammen ein Konsortium bestehend aus Universitäten, Forschungszentren, Think Thanks, KMU, internationalen Unternehmen und Nichtregierungsorganisationen.

Der Lösungsansatz von NutriBudget

Gemäss dem Ziel des Green Deals der Europäischen Kommission, bis 2030 die Nährstoffverluste um 50 % und den Einsatz von Düngemitteln um 20 % zu reduzieren, entwickelt NutriBudget den Prototyp einer einzigartigen integrierten Nährstoffmanagement-Plattform – die NutriPlattform. Diese wird als Entscheidungshilfe für Landwirtinnen und Landwirte, Beratende und regionale Behörden dienen. Bis zum Ende des Projekts wird der Prototyp von mindestens 40000 Landwirtinnen und Landwirten in ganz Europa getestet und genutzt werden. Die NutriPlattform wird zahlreichen Nutzerinnen und Nutzern dabei helfen, die am besten geeigneten agronomischen Maßnahmen zu ergreifen, um den Nährstoffeinsatz in der Landwirtschaft zu optimieren

Das Konzept von NutriBudget

NutriBudget ist ein interdisziplinäres und ganzheitliches Konzept, das auf fünf Säulen beruht:



1. NutriDesign:

Die gesammelten Maßnahmen werden mit relevanten Monitoring-Indikatoren, den sogenannten NutriKPIs, verknüpft.



2. NutriData:

Daten, die über bestehende Minderungsmaßnahmen gesammelt bzw. neue Daten, die generiert werden.



3. NutriModels:

Entwicklung von zwei integrierten NutriModellen (Top-down- und Bottom-up-Ansatz).



4. NutriPlatform:

Überführung in ein Entscheidungsunterstützungssystem (EUS, engl. DSS) für die Landwirtinnen und Landwirte und regionale Behörden.



5. Nutri-Akteur-Ansatz:

Gemeinsame Gestaltung der NutriPlattform mit Nutzerinnen und Nutzern sowie verschiedenen Akteurinnen und Akteuren nach einem Multi-Akteurs-Ansatz

